

November Gartentipps

Kohlpflanzen stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Beide Gemüsearten schmecken aromatischer nach einer starken Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Kürbisse bleiben noch draußen

Obwohl die Kürbispflanze kälteempfindlich ist, macht den Früchten die Witterung nichts aus. Bei mildem Wetter nutzt die Pflanze noch die Herbstsonne für das Fruchtwachstum. Die Kürbisse werden erst im kühlen Keller eingelagert wenn die Pflanze abgestorben ist.

Endiviensalat mit Vlies schützen

Endivienpflanzen sind frostempfindlich. Bedecken Sie die Köpfe mit Vlies oder Folie. Bei Gefahr von Temperaturen unter -5°C sollten die Salatpflanzen geerntet und ungeputzt möglichst kühl und feucht gelagert werden.

Schnittlauch und Petersilie

mit Vlies abdecken. So haben sie etwas Frostschutz und können noch länger geerntet werden.

Pflanzen im Gewächshaus

oder Folientunnel brauchen auch im Winter viel frische Luft. Deshalb an frostfreien Tagen lüften.

Rasen sauber halten

ein letztes Mal wird der Rasen gemäht, möglichst bei mildem Wetter und etwa 4cm kurz. Laub sollte regelmäßig vom Rasen entfernt werden.

Kakteen kühl stellen

wer seine Kakteen das ganze Jahr über einheizt, hat wenig Chancen, sie zum blühen zu bringen. Von November bis Februar mögen sie es 5° bis 10°C kühl. Sie brauchen dann kein Wasser und weniger Licht.

Stauden pflanzen vor dem Frost

Jetzt ist die letzte Möglichkeit, um Stauden zu pflanzen. Zu einem späteren Zeitpunkt können sich die Wurzeln nicht mehr genug ausbreiten. Die feinen Fasern reißen bei Frost, und die Pflanzen vertrocknen.

Pampasgras zusammenbinden

binden Sie die Blätter des Pampasgrases schopffartig zusammen, um starke Niederschläge seitlich abzuleiten. So ist die Pflanze vor Staunässe geschützt.

Winterblüher

Wie Zaubernuss, Winterjasmin und Duftsneeball können gepflanzt werden, so lange der Boden offen ist.

Kalt-Keimer

wie Christrosen, Duftveilchen, Enzian, Staudenphlox, Küchenschelle und Eisenhut jetzt in Schalen säen und ins Freie stellen. Sie brauchen zum Keimen Frost.

Obstbäume düngen

Anfang November, wenn das meiste Laub gefallen und der Boden feucht ist, brauchen alle Obstbäume eine kräftige Portion Pflanzennahrung

Faustregel:

Jetzt ein viertel des jährlichen Bedarfs an mineralischen Volldünger einarbeiten, die langsam wirkenden Mittel wie Stickstoff erst Anfang Dezember.

Totholz entfernen

Durch den Befall mit Obstbaumkrebs, Frost oder Windbruch können die Äste geschädigt werden, so dass sie ganz oder teilweise absterben. Die abgestorbenen Triebe von Obstbäumen, aber auch von anderen Gehölzen sollten jetzt bis zum nächsten gesunden Seitentrieb abgesägt werden. Ist der ganze Ast betroffen, wird er direkt am Stamm abgesägt. Damit keine Pilzsporen in die Wunde eindringen, streicht man sie anschließend mit einem Wundverschlussmittel ein.

Beerensträucher schneiden

Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Aber: Ein Schnitt vor Mitte November hilft vorbeugend gegen die gefürchtete Rotpustelkrankheit.

Lauch gegen Rost schützen

Wenn der Lauch im Garten durch Rost befallen war (erkennbar an kräftig orangefarbenen Flecken), sollten Sie die Erntereste außerhalb des Gemüsegartens entsorgen. Achten Sie im nächsten Jahr auf großzügige Pflanzabstände, um einem Befall vorzubeugen.

Abgefallenes Laub zerkleinern

Wenn Ihre Apfelbäume stark mit Schorf befallen sind, sollten Sie das Laub möglichst fein zerkleinern. Dadurch verrotten die Blätter schneller, und die Infektionsgefahr für das Folgejahr sinkt.

Wühlmäuse

halten keinen Winterschlaf. Die Haufen auseinander ziehen und die Löcher freilegen. Sind sie nach 2 Stunden wieder geschlossen, ist der jeweilige Gang bewohnt, und es lohnt sich, Fallen aufzustellen oder Köder auszulegen.

Bäume kalkan

Die Temperaturunterschiede zwischen kalten Nächten und sonnigen Tagen verursachen oft Frostrisse in der Borke von Bäumen, in die Schädlinge eindringen können. Ein weißer Anstrich aus Kalk oder gekauften Baumanstrichen schützt vor Erwärmung der dunklen Borke und desinfiziert